**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 17 (1910)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Pädagogische Chronik

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Pädagogische Chronik.

**Thurgau.** Der Regierungsrat ordnet an, daß die Schulvorsteherschaften nach Schluß der obligatorischen Fortbildungsschule für Schweizerbürger, die im Herbst die Rekrutenprüfung zu bestehen haben, freiwillige Kurse für Vaterlandskunde anordnen sollen. —

Sirnach erhöhte den Lehrergehalt für die beiden Lehrer auf 2000 ev. 1900 Fr. —

Wuppenau erhöhte den Lehrergehalt von 1600 auf 1800 Fr. —

**Zürich.** Bei den Lehrerwahlen letzthin sollen 4 Lehrer weggewählt worden sein. —

**Aargau.** In Wohlen erhalten 4 Haupt- und 6 Hilfslehrer der Bezirksschule bei 134 Schülern und je 28 Wochenstunden pro Hauptlehrer zusammen 14770 Fr. Gehalt, in Muri ebenso viele Lehrer bei nur 24 Wochenstunden und nur 80 Schülern Fr. 19908. Muri wird aus Klosterfond erhalten.

**St. Gallen.** Das Fastenmandat des hochwsten. Bischofs Dr. Ferdinandus Rüegg betitelt sich: „Machet Euch Verdienste für den Himmel!" Es erörtert in einfacher, eindringlicher und warmherziger Sprache, reichlich durch Schrifttexte erläutert und belegt, die 2 Fragen: 1. Wer verdient nichts für den Himmel? und 2. Welche Verdienste folgen den guten Werken?

**Freiburg.** Als Chefredakteur des „Bulletin pédagogique" ist nach achtjähriger verdienstvoller Tätigkeit Herr Dessibourg, Direktor des kantonalen Lehrerseminars, definitiv und unwiderruflich zurückgetreten. An seine Stelle tritt Herr Dr. Julian Favre, Professor in Hauterive. Dem neuen Kollegen herzl. Glückauf und dem gediegenen Blatte bestes Gedeihen!

**Nidwalden.** Die Ersparniskassa vergabte aus dem Reingewinn von 1909 an Knaben- und Mädchensekundarschulen Stans 1600 Fr., an Sekundarschule Buochs 750 Fr., an Sekundarschule Beckenried 750 Fr., an Zeichenschule Stans 400 Fr., an die Zeichenschule Buochs 250 Fr., an die Zeichenschule in Beckenried 200 Fr., an die Arbeitsschulen in Nidwalden für Arbeitsstoff an arme Schülerinnen 700 Fr., an die Kleinkinderschule in Stans 100 Fr., an die Haushaltungsschule Stans 200 Fr. und an die Schulsuppen 500 Fr. Total 6450 Fr. Edle Zwecke und anerkennenswerter Weitblick! —

**Frankreich.** Der Sozialdemokrat Jaurès verurteilt die dermaligen Schulbücher Frankreichs, weil sie zu übertrieben die Gegenwart preisen. Es soll ein Schulbuch nicht immer „urteilen", und wenn es urteilen will, so soll es die jeweiligen Zeitbedürfnisse und Zeitverhältnisse wohl beachten. —

**Spanien.** Der zurückgetretene liberale Ministerpräsident Moret ordnete laut „Ostschweiz" zum Abschiede noch an, daß die Ferrerschulen (330 von 344) geschlossen bleiben, „weil darin eine feindselige Gesinnung gegen das Vaterland und gegen die Familie gelehrt worden sei." Und wie sagte s. Z. unsere „Schweiz. Lehrerzeitung"? —

**Italien.** Pius X. mahnte die Fastenprediger Roms, ihr Hauptaugenmerk auf den Religionsunterricht und namentlich auf die Vorbereitung der Knaben zur ersten hl. Kommunion zu lenken. —

**Bern.** Ein neues Reglement des Bundesrates bestimmt, daß die Kantone Lehrern, die in den Militärdienst müssen, ein Maximum von 8 Fr. und den Gymnasiallehrern 10 Fr. per Tag zu entschädigen haben. —

Viele Lehrer im Berner Oberlande ersetzten diesen Winter aus Mangel an Lokalitäten den Turnunterricht durch Unterricht im Skilaufen. Ungezählte Kinderscharen freuen sich ob dieser Aenderung. —

**Schwyz.** Zur Stunde bestehen in der ganzen Schweiz 30 Spezialanstalten für den Unterricht abnormaler Kinder. —